

12. September 2012
71/12

Pressedienst

Deutschlands Klimaforscher informieren:

Neuer Negativ-Rekord in der Arktis – Was bedeutet das Meereis-Minimum für unser Klima?

Anlässlich des kommenden September-Minimums der arktischen Meereisbedeckung 2012 laden führende Eisforscher zur

**Pressekonferenz
am Mittwoch, dem 19. September 2012, um 11.00 Uhr
im Hauptgebäude der Universität Hamburg, Emil-Artin-Hörsaal (Hörsaal M),
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg.**

Das Meereis der Arktis ist in diesem Jahr so stark geschrumpft wie nie zuvor seit Beginn zuverlässiger Satellitenmessungen im Jahr 1973; anderen Abschätzungen zufolge ist dies sogar der geringste Wert seit etwa 1500 Jahren. Der vor wenigen Wochen vorhergesagte Negativ-Rekord wird damit nochmals deutlich unterschritten, bevor mit dem Ende des arktischen Sommers das Eis anschließend wie jedes Jahr wieder wächst.

Das Arktiseis gilt als kritisches Element im Erdsystem: Wenn weniger helles Eis das Sonnenlicht ins All zurückstrahlt und mehr dunkle Ozeanflächen Energie aufnehmen, treibt das die globale Erwärmung voran. Das Schmelzen hat aber auch direkte Auswirkungen, etwa indem es Luftströmungen so verändert, dass es häufiger zu sehr kalten Wintern in Europa kommen könnte.

Was genau bedeutet dieser neuerliche Minus-Rekord? Welche Folgen hat dies unmittelbar für die Arktis – aber auch global? Sind die Ursachen menschengemacht? Und welche Argumente haben die Skeptiker?

Eisexperten aus ganz Deutschland geben aktuelle Statements sowie Hintergrundinformationen zu ihren Fachgebieten und beantworten anschließend Ihre Fragen:

Prof. Peter Lemke, Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven

- **Einführung: Was geht das Arktiseis Europa an?**

Dr. Georg Heygster, Universität Bremen

- **Eisbedeckung im Jahresgang, aktuelle Zahlen**

Dr. Lars Kaleschke, Universität Hamburg, KlimaCampus

- **Welche Anomalien zeigt das Meereis 2012?**

Dr. Dirk Notz, Max-Planck-Institut für Meteorologie, KlimaCampus

- **Welche Ursachen hat der Eisverlust – und warum ist er erdgeschichtlich einmalig?**

Prof. Rüdiger Gerdes, Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven

- **Folgen: Beeinflusst das Meereis das Wetter in Europa?**

Prof. Anders Levermann, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

- **Was hat das mit dem Meeresspiegel zu tun?**

Dr. Jürgen Holfort, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

- **Schifffahrt und operationelle Eisdienste**

Für Rückfragen:

Stephanie Janssen, Ute Kreis

CliSAP-Öffentlichkeitsarbeit

KlimaCampus, Universität Hamburg

Tel.: 040-428 38-75 96 bzw. -4523

E-Mail: stephanie.janssen@zmaw.de



POTS DAM - INSTITUT FÜR
KLIMA FOLGENFORSCHUNG